



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 Patentschrift
10 DE 196 54 950 C 2

51 Int. Cl. 7:
F 01 C 19/00

21 Aktenzeichen: 196 54 950.7-15
22 Anmeldetag: 29. 11. 1996
43 Offenlegungstag: 17. 4. 1997
45 Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 9. 3. 2000

DE 196 54 950 C 2

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

73 Patentinhaber:
Domann, Osvaldo, Dipl.-Ing., 85077 Manching, DE;
Domann, Roland, 85077 Manching, DE

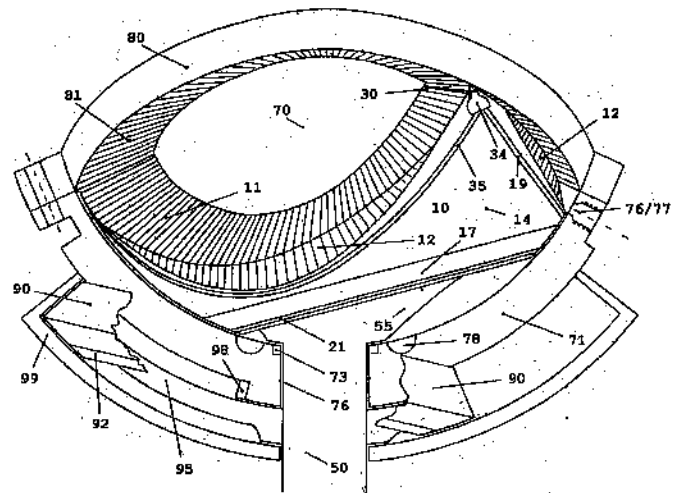
82 Teil aus: 196 49 680.2

72 Erfinder:
gleich Patentinhaber

66 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
gezogene Druckschriften:
DE 25 14 945 B2

64 Gasdichtung für einen Rotationskolben-Verbrennungsmotor

57 Die Erfindung bezieht sich auf die Positionierung der Zündkerzen-/Einspritzbohrung zusammen mit der Ausbildung der Dichtgrenze und der Brennmulde für Kolben von Rotationskolben-Verbrennungsmotoren, die im Wesentlichen aus einem kugelförmigen Gehäuse, einer Abtriebswelle mit Exzenter und einem eine Kreisbewegung ausführenden Kolben bestehen und ihren Einsatz im PKW-Bereich haben (Figur 2). Alle bekannten Rotationskolben-Verbrennungsmotoren haben die Zündkerzen-/Einspritzbohrung in der Lauffläche der schmalen Dichtleiste zwischen anschließenden Kompressionskammern platziert mit dem Nachteil, daß, wenn die Dichtleiste über die Bohrung läuft, ein Druckausgleich zwischen den Kammern erfolgt. Die Positionierung der Bohrung ist dadurch auf Bereiche gleichen Drucks beschränkt und kann nicht auf die optimale Verbrennung ausgerichtet werden. Die vorgeschlagene Lösung positioniert die Zündkerzen-/Einspritzbohrung an der äußeren Gehäuseschale so, daß die äußere Dichtfläche der äußeren Dichtbölzchen über die Bohrung läuft und sie dabei vollständig überlappt und den Druckausgleich zwischen anschließenden Kompressionskammern verhindert. Die Lokalisierung der Bohrung kann somit ohne Rücksicht auf den Druck auf die Verbrennung optimiert werden.



DE 196 54 950 C 2